Die Jungen Original Oberkrainer

Sloweniens Musik-Export Nr. 1!

„Was Slavko Avsenik geleistet und erreicht hat, ist einmalig. Dafür gibt es keinen Vergleich“, sagt Robert Primo?iè, Bandleader der Jungen Original Oberkrainer, voll Ehrfurcht. „Wir haben uns deshalb zum Ziel gesetzt, alles dafür zu tun, dass die Oberkrainermusik nicht vergessen wird und die Werke von Slavko und Vilko Avsenik unsterblich werden.“ Deshalb wurden die Jungen Original Oberkrainer von Slavko Avsenik und seinen Original Oberkrainern als seine offizielle Nachfolgegruppe erkoren.

Die Jungen Original Oberkrainer bestehen aus Robert Primozic (Klarinette), Klemen Kladnik (Trompete), Franz Tisler (Bass, Bariton), Tomas Hribar (Akkordeon und steirische Harmonika) und Joschi Cernelc an der Gitarre. Unterstützt wird das dynamische Quintett durch die Gesangsolisten Danilo Lukan (Tenor) und Vera Solnic (Sopran). Für die deutschsprachige Moderation, für Humor und ebenfalls Gesang ist der eigens von Slavko Avsenik ausgewählte Hubi Aschenbrücker verantwortlich.

Dass Polka-König Slavko Avsenik sie einmal zu offiziellen Nachfolgern seiner legendären "Original Oberkrainer" erklären und sie sogar eines Tages deren Namen tragen würden, davon hätte keiner der acht jungen Musiker auch nur zu träumen gewagt. Im Jahr 1989 bereits kurze Zeit nach ihren ersten öffentlichen Auftritten war Slavko Avsenik auf die jungen Musikanten aufmerksam geworden. Der Polka-König durchstreifte damals ganz Slowenien, um persönlich eine Formation für die Nachfolge seiner „Original Oberkrainer“ zu finden. Ausgerechnet in seinem Heimatort Begunje wurde er fündig: „Ein Nachbar bat mich, jungen Musikanten aus der Gegend ein paar Tipps zu geben. Als sie im Gasthaus meines Sohnes Gregor auftraten, wusste ich sofort, dass ich es mit echten Talenten zu tun hatte!" Spontan nahm er die Gruppe unter seine Fittiche und schrieb für sie eine Vielzahl von Titeln.

Bald schon konnten „Die Jungen Original Oberkrainer" die Früchte der Zusammenarbeit mit ihrem grossen Vorbild ernten. Beim „Ptujski Festival 91“ wurden sie mit dem „Goldenen Orfei-Abzeichen“ geehrt, im Jahr 1994 gewannen sie das berühmte slowenische Musikfestival. 1999 traten sie zusammen mit Slavko Avsenik in grossen deutschen TV-Shows wie der „Superhitparade der Volksmusik“, beim „Winterfest der Volksmusik“ und natürlich beim „Musikantenstadl“ auf.

Im Jahr 2000 begleiteten die Jungen Original Oberkrainer den Polkakönig Slavko Avsenik auf seiner letzten Tournee durch Deutschlands Konzerthallen. Erwähnenswert ist auch der Auftritt für den damaligen Präsidenten der USA, Bill Clinton, im Rahmen seines Slowenien-Besuches! Der persönliche Höhepunkt für die Gruppe war allerdings der Auftritt zur Begrüssung zu Ehren von Papst Johannes Paul II. auf dem Mariborer Flughafen. Ausserdem spielten die Jungen Original Oberkrainer beim Staatsempfang auf dem Landsitz des damaligen slowenischen Präsidenten Milan Kucan in Brdo für 16 Europäische Staatsoberhäupter.

Ihren endgültigen Durchbruch schaffte die Kapelle im deutschsprachigen Raum im Jahr 2003 mit dem Sieg der „Volkstümlichen Hitparade“ im ZDF. Zwei Jahre später ging es dann erstmals auf Amerikatournee. Zahlreiche Fans begleiteten die Oberkrainer auf Ihrer Reise und wurden Zeugen bei umjubelten Auftritten im Central Park in New York. Im Jahr 2010 waren die Jungen Original Oberkrainer mit Andy Borg auf grosser Musikantenstadl-Europa-Tournee. Zusammen mit Francine Jordi, dem Nockalm Quintett, Angela Wiedl, den Jungen Zillertaler, dem MDR Fernsehballett sowie dem Stadlorchester von Wolfgang Lindner jr. haben die Jungen Original Oberkrainer in ausverkauften Hallen quer durch sechs Länder Tausende von Menschen begeistert!

Die Jungen Original Oberkrainer sind bei ihren Live-Auftritten sowie bei grossen Fernseh-Shows sehr erfolgreich: ein Indiz mehr, dass die Beliebtheit des legendären Original-Oberkrainer-Sounds ungebrochen ist!



Gage:
steuerfrei netto
inkl. Fahrt- und Transportkosten
inkl. moderne Ton- und Lichttechnik

zus. Spesen:
Getränke, Verpflegung und Unterkunft

Spielzeit:
5 Std. (zB 22.00 - 03.00 Uhr)
Überstunden gegen Aufpreis möglich